



## CHANGE

# INTERNATIONALE FESTIVALS IN ZEITEN DER TRANSFORMATION

## EIN INTERNATIONALES SYMPOSIUM

### WANN?

Eröffnung der FIDENA 2024 mit einer Parade durch die Stadt und Eröffnungsvorstellung:  
07.05.2024

FIDENA: 07.05.2024 – 12.05.2024

Internationales Symposium: 09.05. & 10.05.2024

### WO?

Jahrhunderthalle Bochum, Deutschland (in Verhandlung)

### WAS?

Das *Deutsche Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst* lädt im Rahmen der FIDENA zu einem **internationalen Symposium** mit dem Thema „CHANGE – INTERNATIONALE FESTIVALS IN ZEITEN DER TRANSFORMATION“ ein.

Festivalmacher:innen sind in verschiedener Weise mit großer Verantwortung vertraut: In der Kuration von Programmen stiften sie (politische) Sinnangebote für ihr Publikum und wirken damit auf Diskurse ein. Die Zusammenstellung von Inhalten ist dabei niemals neutral, denn mit jeder Wahl – sei es eines Themas, bestimmter Künstler:innen oder Ästhetiken – gehen zwangsläufig auch Ausschlüsse einher. Wir möchten gemeinsam über die Herausforderungen in der Kuration und Organisation von Theaterfestivals diskutieren und eine bewusste und selbstkritische Befragung der eigenen Praxis anstoßen.

Welche Perspektiven und künstlerische Handschriften sind bisher unterrepräsentiert? Wie kann mehr Inklusion gelingen und nachhaltiger produziert werden? Wie können Codes von Sexismus, Rassismus und Klassismus entlarvt werden? Wie können koloniale Spuren aufgedeckt und Machtstrukturen hinterfragt werden? Und wie kann ein weißer Blick verlernt werden?

Beim Erstarken rechter Tendenzen, bei der Verschärfung des Asyl-Rechts, bei Klimawandel und Krieg, stehen Theaterfestivals vor einer besonders wichtigen Aufgabe: dem Zusammenbringen von Menschen, damit ein interkultureller Austausch stattfinden kann, der Missstände anspricht und reflektiert. Es geht um Fragen von Bündnissen und darum, wie solidarisch-künstlerische Erkenntnisse in den Alltag transformiert werden können.

In *Vorträgen, Diskussionsrunden* und *Best Practice Beispielen* aus dem Bereich Wissenschaft, Aktivismus und Darstellende Kunst können neue Herangehensweisen entdeckt werden. Darüber hinaus vertiefen *kreative Begegnungsformate* und *Workshops* das Netzwerken und das gemeinsame Erleben von Performances. So bietet das Symposium eine intensive Möglichkeit der internationalen Vernetzung.

Es stehen ca. 40 Plätze zur Verfügung. Die Arbeitssprache ist Englisch.

## ANMELDUNG

Eine Anmeldung für das internationale Symposium beinhaltet Mittag- und Abendessen für beide Tage, vier Vorstellungen eigener Wahl sowie moderierte Programmpunkte in Form von Diskussion, Vortrag oder Best Practice Beispiel, Arbeitsmaterialien, eine Dokumentation des Symposiums sowie (mindestens) eine Netzwerk-Party. 😊

Die Kosten für ein Early Bird Ticket liegen bei 160€ pro Person (Anmeldung bis zum 15.02.2024). Tickets im Zeitraum danach kosten 200€ pro Person. Die Anmeldefrist ist der 01.04.2024.

Die **Anmeldung** erfolgt per Mail unter **symposium@fidenade**. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungsmail sowie weitere Details.

## SONSTIGES

Fußläufig zur Jahrhunderthalle stehen Hotels zur Verfügung, bei denen das dfp auf Wunsch Zimmer reserviert.

GHotel (EZ inkl. Frühstück: ca. 110 €) (in Verhandlung)

B&B Hotel (EZ inkl. Frühstück: 90€)

Kolpinghaus (EZ ohne Frühstück: ca. 55€)

Art Hotel Tucholsky (EZ inkl. Frühstück: ca. 90€-110€)

Die Kosten für die Unterkunft sind selbst zu tragen.

Sollten Sie ein Visum für die Teilnahme benötigen, senden wir Ihnen gern eine Official Invitation.

Wenn Sie vorab Information oder Hilfestellung zur Barrierefreiheit benötigen, melden Sie sich ebenfalls unter **symposium@fidenade**. Wir helfen gerne weiter!

Das internationale Symposium findet in Kooperation mit der Festivalkommission der Union Internationale de la Marionnette statt.

Es wird gefördert von der Kunststiftung NRW, der Stadt Bochum, der Stiftung der Sparkasse Bochum zur Förderung von Kultur und Wissenschaft, den Stadtwerken Bochum, der Stadt Herne und den Flottmannhallen Herne.

